

	<p>Objekt: Tiberius</p> <p>Museum: Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11 35032 Marburg 06421 / 28-22341 arch-sem@staff.uni-marburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: MR307</p>
--	---

Beschreibung

F. Schmidt-Dick, Typenatlas der römischen Reichsprägung von Augustus bis Aemilianus I. Weibliche Darstellungen (Wien 2002) S. 86: PAX f5B/01=IUSTITIA f5B/01. Nach Schmidt-Dick wird die weibliche Figur auf der Rs. des Zweiges wegen als Pax interpretiert. Unter Nerva wird die Darstellung durch die Legende als Iustitia ausgewiesen.

Vorderseite: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz n. r. Perlkreis.

Rückseite: Iustitia thront mit Fußschemel auf Abschnittlinie n. r. und hält in der l. Hand einen Zweig, in der R. ein Zepter. Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.73 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 36-37 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

wo

Besessen wann

wer Hans Werner Ritter (1934-2017)

wo

Verkauft wann

	wer	Dr. Busso Peus Nachfolger
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I S. 126 Nr. 46-47 (nicht datiert, weibliche Figur nicht gedeutet)..
- BNat II S. 42 Nr. 26-27 (nach 30 n. Chr., Deutung der weiblichen Figur als Iustitia).
- MIR 2,1-1 (16./17. 3. 37, weibliche Figur als Livia gedeutet).
- RIC I² S. 95 Nr. 29 (36-37 n. Chr., weibliche Figur nicht gedeutet).